

Jahresbericht 2023

Fachbereich
Bundeswehrverwaltung





Fachbereich Bundeswehrverwaltung

Leitung: Direktor Klaus-Michael Spieß

Sitz:	Mannheim
Studiengang:	Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst in der Bundeswehrverwaltung: Bachelor of Public Administration (Präsenz- und Fernstudiengang)
Studienabschluss:	Bachelor of Laws (LL.B.)
Studierendenzahl:	610 (PSG + FSG) (Summe von Präsenz- und Fernstudiengang, Stand 8. Januar 2024)
Studienanfängerinnen und Studienanfänger 2023:	248
Hauptamtlich Lehrende:	28 (Stand 6. Dezember 2023)

Wir.Machen.Beamte.

Auch in diesem Jahr stehen die Weiterentwicklung der Lehre sowie die Ausbildung der Studierenden für uns an erster Stelle.

Dynamik in der Lehre und außerhalb – Sport im Rahmen der Hochschule

Großes Schwitzen im Sommer – Sportkameradinnen und Sportkameraden: Unter diesem Motto traten nicht nur die Beamtinnen und Beamten, sondern auch die Soldatinnen und Soldaten des Bildungscampus der Bundeswehr in Mannheim beim BASF-Firmencup auf dem Hockenheimring an



Aktive Studierende der HS Bund – FB BWV beim BASF-Firmencup am Hockenheimring

Am 13. Juni 2023 fand bereits zum 19. Mal der BASF-Firmencup auf dem Hockenheimring statt. Unter den mehr als 500 vertretenen Unternehmen waren in diesem Jahr auch das Bildungszentrum der Bundeswehr (Bi-ZBw) sowie die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Bundeswehrverwaltung (HS Bund – FB BWV).

Gemeinsam nahmen sie am Abend an der Hauptdisziplin, dem Laufcup, über eine Strecke von 4,8 km teil. Die erzielten Leistungen konnten sich dabei durchaus sehen lassen. So erreichte Eugen Roller (BiZBw) in der Gesamtwertung Platz 126 von rund 11.900 Teilnehmenden. Die 4,8 km lief er in knapp 18 Minuten und war somit der schnellste Läufer seines Teams.

Studierende der HS Bund – FB BWV rocken die Highland Games der Korps Militaire Administratie in den Niederlanden

Baumstämme werfen, LKW ziehen, einen Hindernisparcours überwinden – und das alles in enger Freundschaft mit dem Korps Militaire Administratie der niederländischen Streitkräfte (Korps MA) – das konnten Studierende zusammen mit den Dozenten Patrick Link und Eike Ziekow von der HS Bund – FB BWV am „Sportdag“ des Korps MA erleben.

Teilgenommen haben sie in der Disziplin „Highland Games“. Dies war nichts für schwache Nerven und fehlende Muskeln. Es mussten 15 Kilogramm schwere Kanister durch einen Parcours getragen, Traktorenreifen geflippt, Fässer gerollt und ein LKW gemeinschaftlich gezogen werden. Aber auch ein klassische Highland Games Disziplin wie der Weitwurf von Baumstämmen forderte alle Muskelpartien heraus. Absolutes Highlight war die Bewältigung eines Hindernisparcours auf Zeit.



Studierende beim „LKW Ziehen“ als Disziplin der Highland Games

Weiterentwicklung der Lehre und darüber hinaus – Mannheimer Institut für das Personalmanagement der Bundeswehr (MIP)



RDir.in Dr. Pflüger als Vortragende beim 2. Mannheimer Forum für Personalmanagement des MIP

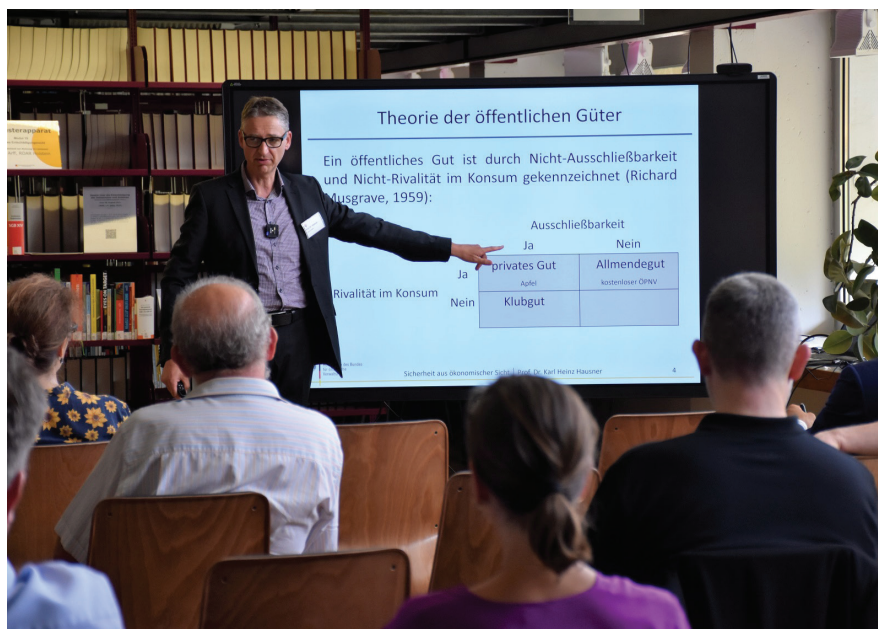
Auch im Jahr 2023 richtete das MIP wieder eine Veranstaltung zu interdisziplinären Themen im Bereich des Personalmanagements im öffentlichen Dienst aus.

Am 26. und 27. April 2023 fand das 2. Mannheimer Forum für Personalmanagement des MIP an der HS Bund – FB BWV unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Michael Kawik statt. Die Veranstaltung war ein Kooperationsprojekt mit dem Institut für Personal und Management der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen.

Knapp 100 Teilnehmende beschäftigten sich mit der sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft äußerst relevanten Thematik des „Fehlverhaltens im öffentlichen Dienst – Ursache/ Prävention/ Reaktion“. Die Vortragenden aus Wissenschaft und Praxis beleuchteten in ihren Vorträgen zahlreiche Facetten des Fehlverhaltens; aktuelle dienstrechtliche Rechtsprechung wurden diskutiert, das Fehlverhalten von Führungskräften thematisiert und die Relevanz des Disziplinar- und Wehrstrafrechts aufgezeigt.

Sicherheitspolitische Tagung in Mannheim

Der Fachbereich Bundeswehrverwaltung in Mannheim veranstaltete am 12. und 13. Juli 2023 ein Gesprächsforum zum Thema „Sicherheit – Vielfalt eines Gesellschaftsthemas“. Herzlich dazu eingeladen waren Interessierte des Geschäftsbereichs des Bundesministeriums der Verteidigung sowie der Fachbereiche der HS Bund. Unter der Federführung von Herrn Prof. Dr. Metzger kamen über zwei Tage zahlreiche Expertinnen und Experten zusammen, um das Thema Sicherheit interdisziplinär zu beleuchten.



Prof. Dr. Karl Heinz Hausner mit seinem Vortrag zur „Sicherheit aus ökonomischer Sicht“

Wehrrechtliches Kolloquium



Begrüßung von Ministerialrat Dr. Christian Raap zum wehrrechtlichen Kolloquium der DGWHV

Am 24. und 25. Mai 2023 regten vier spannende und aktuelle Themen beim wehrrechtlichen Kolloquium der Deutschen Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht e.V. (DGWHV) am Fachbereich in Mannheim zum kontroversen Diskurs an. Die Veranstaltung, im Schwerpunkt organisiert durch Ministerialrat Dr. Christian Raap und Professor Dr. Philipp-Sebastian Metzger, stellte für den Fachbereich ein neues Format dar. Ziel ist es, die inhaltliche Arbeit der DGWHV fortzusetzen und zu intensivieren. Im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen wurden dabei die völkerstrafrechtliche

Verantwortlichkeit im Kriegsfall, die rechtliche Aufarbeitung des Krieges Russlands gegen Georgien im Jahr 2008, die Bedeutung des Cyberraums sowie die Rehabilitierung homosexueller Soldaten behandelt.

Nachwachskräfte on tour durch Europa

Die Studierenden des Fachbereichs international unterwegs – im März 2023 starteten die Nachwuchsbeamtinnen und -beamten der Bundeswehrverwaltung ihre einwöchigen Exkursionen nach Frankreich und in die Niederlande.

Die Studienfahrten dienen vor allem dazu, die Multinationalität der beruflichen Aktivitäten in der Bundeswehr kennenzulernen. Zudem können hierdurch langjährige Kontakte und Kooperationen zu Streitkräften und Organisationen befreundeter Nationen vertieft werden.



Die Exkursionsgruppe im Festsaal des Palais Bourbon

Im sechsten Semester des Studiengangs Bachelor of Public Administration an der HS Bund – FB BWV sind die Exkursionen fester Bestandteil des Moduls „Internationale Beziehungen“. Hier stehen das Völkerrecht und die internationalen Beziehungen im Vordergrund, sodass regelmäßig staatliche und nicht-staatliche Organisationen besucht werden, die sich mit entsprechenden Aspekten von Streitkräfteeinsätzen befassen.



Im Hémicycle (Plenarsaal) der Nationalversammlung

Bundeswehr als zivil-militärischer Partner der Niederlande

Dass die Bundeswehr mittlerweile fester Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit ist, verdeutlichte der Besuch beim Civil-Military Cooperation Centre of Excellence (CCOE) in Den Haag. Das CCOE versteht sich selbst als eine Art Netzwerkcampus, um Menschen zu verbinden, kollektives Wissen zu teilen und im Bereich der zivil-militärischen Zusammenarbeit eine einheitliche Zielsetzung zu erreichen. Hierzu bietet das CCOE Lehrgänge an, an denen Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilistinnen und Zivilisten aus verschiedensten Organisationen und Staaten teilnehmen.



Die Flugzeughalle des niederländischen Militärmuseums



Die Vereinten Nationen

Der Besuch bei der ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in Wien im Juli 2023 diente dem Vertiefen völkerrechtlicher Kenntnisse. Die Studierenden erfuhren viel über die Arbeitsweise der UN. Dies hat bei einigen Studierenden Interesse an einer Verwendung im Ausland geweckt. Das BMVg stellt beispielsweise Personal für die Ständigen Vertretungen der EU und der NATO in Brüssel/ Belgien.

Bilderübergabe an das 132. Infanterieregiment durch Herrn ROAR Kühl

Macht gute Lehre sichtbar!

Auch an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung wird gute Lehre und das besondere Engagement von Lehrenden sichtbar gemacht.

Ziel ist es, regelmäßig ein Bewusstsein für die Qualität der Lehre und deren Weiterentwicklung zu schaffen. Das Engagement der Lehrenden und ihre vielfältigen Konzepte und Methoden im Studium und in der Lehre sollen innerhalb und außerhalb der Hochschule gewürdigt werden.



Die Gewinner des Lehrpreises 2023: Matthias Tito und Prof. Dr. Albrecht von Graevenitz

Der Präsident der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung vergibt, zusammen mit den Dekaninnen und Dekanen der Fachbereiche, alle zwei Jahre bis zu zwei Lehrpreise für besonders herausragende Lehrkonzepte, die erheblich über die Durchführung normaler Lehrveranstaltungen hinausgehen.

Die Studierenden sind entscheidend!

Das Nominierungsrecht liegt allein bei den Studierenden, welche die Lehrveranstaltungen selbst besucht haben. So besteht die Gelegenheit, die Lehre und die Studiengänge der Zukunft aktiv mitzugestalten. Auch die Dozierenden bekommen so ein konstruktives Feedback aus erster Hand, wie bestimmte Lehrkonzepte auf die Studierenden wirken.



Prof. Dr. von Graevenitz bei der Verleihung des Lehrpreises am 6. März 2024 mit dem Vertreter des Präsidenten, Prof. Dr. Heyer, und der Dekanin des Fachbereichs Finanzen, Dr. Wöhner

2023 – Auszeichnung für den Fachbereich Bundeswehrverwaltung

Die Dozenten Prof. Dr. Albrecht von Graevenitz und Matthias Tito vom Fachbereich Bundeswehrverwaltung in Mannheim sind für ihr innovatives und interdisziplinäres Lehrkonzept im Wahlpflichtmodul Zivil- und Vergaberecht des Präsenzstudiengangs Bachelor of Public Administration ausgezeichnet worden. Besonders sei die Lehrveranstaltung nicht nur durch die interdisziplinären Inhalte und das besondere Engagement der Dozenten, sondern auch durch die innovativen Methoden, heißt es im Nominierungsvorschlag der Studierenden.

Studieninformationstag am Fachbereich Bundeswehrverwaltung

Einmal jährlich findet in ganz Baden-Württemberg ein Studieninformationstag für interessierte Schülerinnen und Schüler statt. Auch in diesem Jahr nahm der Fachbereich Bundeswehrverwaltung in Mannheim am 22. November daran teil und gewährte den jungen Besucherinnen und Besuchern erstmalig einen exklusiven Einblick in eine Vorlesung des Studiengangs „Bachelor of Public Administration“.



Studieninformationstag – Schülerinnen und Schüler zu Besuch in der Campusbibliothek

Spannendes Studium mit attraktivem Campus

Am Ende des Tages sind die möglichen Nachwuchskräfte sowohl von den Studieninhalten als auch von den Rahmenbedingungen überzeugt.



Einblicke in eine Vorlesung über Grundlagen des Beamtenrechts von Dr. Siebo Adena

Moderne Unterkünfte mit WLAN, dazu eine Kantine und Freizeitgestaltung durch die Studierendenvereinigung „ARGUS“ lassen wenig zu wünschen übrig. Ebenfalls überzeugend: Die Studierenden erhalten Anwärterbezüge in Höhe von derzeit rund 1557,00 Euro im Monat (Stand 2023).

„Das ist wirklich ein interessantes Studium. Und die Ausstattung am Campus ist auch echt beeindruckend!“, zieht eine sichtlich begeisterte Schülerin ihr Resümee.